

Landgemeinde



**Titz**

## **Informationsveranstaltung**

---

Unterbringung  
asylsuchender und geflüchteter Menschen  
in der Landgemeinde Titz



# Einführung

- Gesetz über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (FlüAG): „Die Gemeinden sind verpflichtet, ausländische Flüchtlinge (...) aufzunehmen und unterzubringen.“
- Zuweisung erfolgt unter Berücksichtigung der Bevölkerungszahl und der Fläche gegenüber den Kommunen. Ortschaften spielen bei der Zuweisung keine Rolle. Innerörtliche Dezentralität ist keine Forderung des Landes.
- Ratsbeschluss vom 22. Juni 2023:
  - Zuweisungen sollen dezentral und proportional zur Bevölkerungszahl der Ortschaften verteilt werden
  - Abweichung von 30 Prozent (in Notsituationen bis zu 50 Prozent) erlaubt
  - (...)



# Einführung

- Ratsbeschluss vom 22. Juni 2023 (Fortsetzung):
  - Konkrete Maßnahmen:
    - Rückbau der Anlage in Ameln spätestens im Frühjahr 2025
    - Verzicht auf weitere Anlagen in Jackerath
    - Verantwortung aller Ortschaften, besonders aber der so genannten „Allgemeinen Siedlungsschwerpunkte“ (insbesondere im Hauptort Titz, aber auch in Rödingen)
  - Ziele:
    - Nutzung von Einrichtungen der PRIMUS-Schule ausgeschlossen
    - Containeranlagen nur in Ortschaften, die unterproportional aufnehmen
    - Gemeinschaftseinrichtungen (Dorf- und Kirmesplätze, Bürgerhäuser und -hallen) nur bei hohem örtlichen Defizit (mehr als 50 %) nutzen



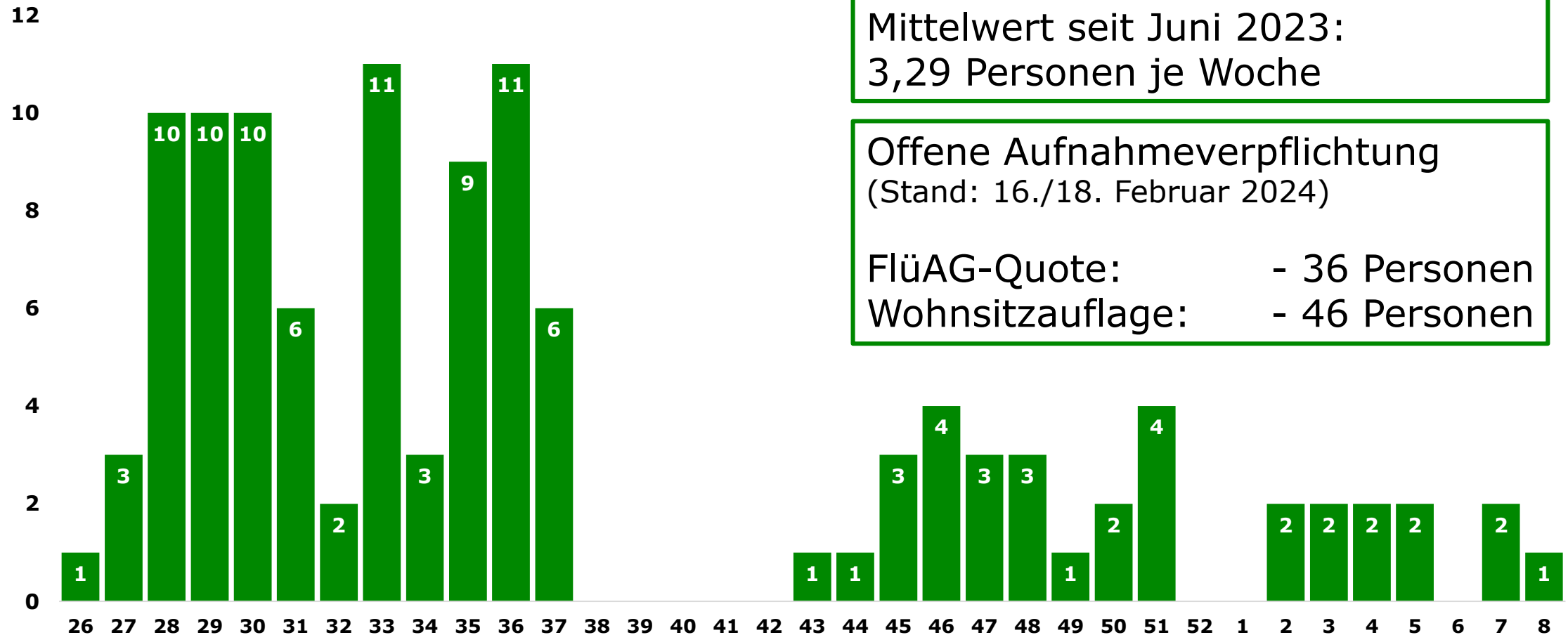
# Aktuelle Zuweisungssituation

- Flüchtlingszuweisungen aktuell zwar gegenüber den Zahlen der Herbstmonate 2023 etwas geringer, angesichts der Jahreszeit aber hoch
- Aktuell sind in der Landgemeinde Titz 386 geflüchtete bzw. asylsuchende Menschen \*) in drei Wohncontaineranlagen (Titz, Ameln und Rödingen; mit insgesamt 153 Plätzen), zumeist aber in 69 Wohnungen/Wohneinheiten untergebracht:
  - 12 gemeindeeigene Objekte (Räume in Bürgerhäusern, etc., aber auch seit 2015 erworbene Objekte) mit 29 Wohnungen/Wohneinheiten:  
105 untergebrachte Personen;  
Kaufvertrag abgeschlossen für ein weiteres Objekt mit drei Wohnungen und 15 Personen (Belegung kann alsbald erfolgen)
  - 31 angemietete Objekte mit 40 Wohnungen/Wohneinheiten:  
128 untergebrachte Personen

\*) inkl. des Personenkreises, dessen Asylverfahren abgeschlossen ist, aber weiterhin gemeindlichen Wohnraum nutzt



# Absolute Zuweisungszahlen (Darstellung ab Juni 2023)





# Aktuelle Verteilung

Ortschaft	Bevölkerung (Melde- register)	Geflüchtete Menschen (aktuell)		Unterbringungskapazität (maximal)	
		absolut	Anteil an der Bevöl- kerung	absolut	Anteil an der Bevöl- kerung
Ameln	753	63	8,37 %	89	11,82 %
Bettenhoven	42	0	0,00 %	0	0,00 %
Gevelsdorf	331	5	1,51 %	5	1,51 %
Hasselsweiler	726	28	3,86 %	38	5,23 %
Höllen	515	24	4,66 %	21	4,08 %
Hompesch	148	0	0,00 %	0	0,00 %
Jackerath	911	41	4,50 %	74	8,12 %
Kalrath	166	5	3,01 %	5	3,01 %
Mündt	12	0	0,00 %	0	0,00 %
Müntz	644	0	0,00 %	2	0,31 %
Opherten	376	0	0,00 %	0	0,00 %
Ralshoven	117	1	0,85 %	8	6,84 %
Rödingen	1.455	111	7,63 %	132	9,07 %
Sevenich	21	0	0,00 %	0	0,00 %
Spiel	192	0	0,00 %	0	0,00 %
Titz	2.860	108	3,78 %	124	4,34 %
Insgesamt	9.269	386	4,16 %	498	5,37 %



# Schon beschlossene Maßnahmen bzw. weitere Planungen (Ausblick)

- Projektierung einer Wohnanlage in Modulbauweise in Spiel mit 16 Plätzen (voraussichtlicher Baubeginn im zweiten Quartal 2024)
- Ausbau des ersten Obergeschosses im „Neubau“ der Alten Schule Rödingen mit 12 Plätzen (voraussichtlicher Baubeginn im zweiten Quartal 2024)
- Abbau der Containeranlage in Ameln mit 60 Plätzen im Frühjahr kommenden Jahres (Mietvertrag endet im Mai 2025; Grundstück steht nicht im Eigentum der Landgemeinde Titz, sondern einem gemeindlichen Tochterunternehmen und soll vermarktet werden)
- Projektierung einer weiteren Wohncontaineranlage in Titz mit 60 bis 80 Plätzen hinter dem Getränkemarkt in der Verlängerung der Heinrich-Gossen-Straße (voraussichtlicher Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2024)



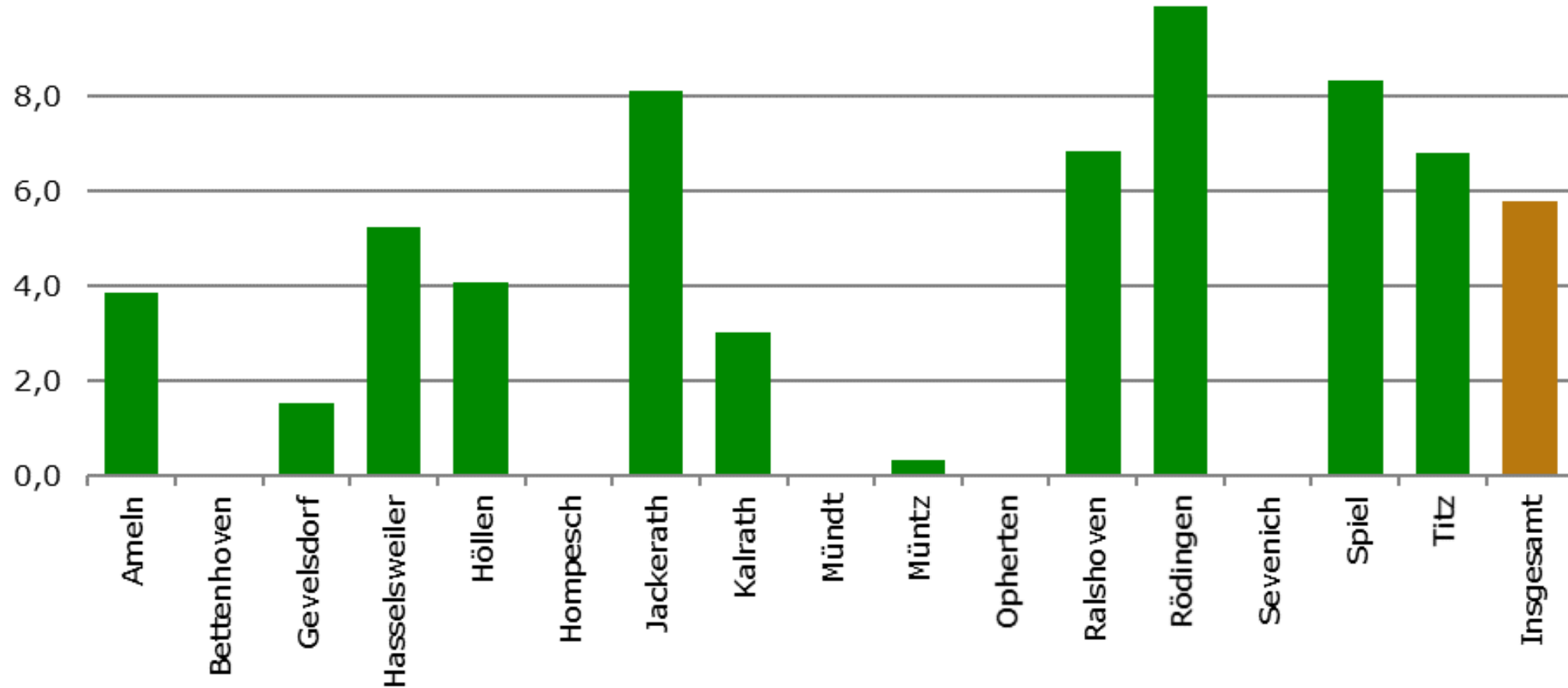
# Zukünftige Verteilung (unter Berücksichtigung weiterer Planungen)

Ortschaft	Bevölkerung (Melde- register)	Geflüchtete Menschen (aktuell)		Unterbringungskapazität (demnächst)	
		absolut	Anteil an der Bevöl- kerung	absolut	Anteil an der Bevöl- kerung
Ameln	753	63	8,37 %	29	3,85 %
Bettenhoven	42	0	0,00 %	0	0,00 %
Gevelsdorf	331	5	1,51 %	5	1,51 %
Hasselsweiler	726	28	3,86 %	38	5,23 %
Höllen	515	24	4,66 %	21	4,08 %
Hompesch	148	0	0,00 %	0	0,00 %
Jackerath	911	41	4,50 %	74	8,12 %
Kalrath	166	5	3,01 %	5	3,01 %
Mündt	12	0	0,00 %	0	0,00 %
Müntz	644	0	0,00 %	2	0,31 %
Opherten	376	0	0,00 %	0	0,00 %
Ralshoven	117	1	0,85 %	8	6,84 %
Rödingen	1.455	111	7,63 %	144	9,90 %
Sevenich	21	0	0,00 %	0	0,00 %
Spiel	192	0	0,00 %	16	8,33 %
Titz	2.860	108	3,78 %	194	6,78 %
Insgesamt	9.269	386	4,16 %	536	5,78 %





# Zukünftige Verteilung (unter Berücksichtigung weiterer Planungen)





# Gemeindliche Herausforderungen (abseits der reinen Unterbringung)

- Verwaltung, Integration und Betreuung  
(durch zwei sozialpädagogische Kräfte sowie durch einen Hausmeisterpool);  
Ausweitung des gemeindlichen Stellenplans (aktuell zwei Stellenbesetzungs-  
verfahren)
- Gewährung sozialer Leistungen  
(immense Aufwandsposition im gemeindlichen Haushalt, die über pauschale  
Zuweisungen des Bundes bzw. weitergereichte Mittel des Landes nicht voll-  
ständig gedeckt werden); Haushaltsdefizit ist also auch dadurch verursacht
- Bereitstellung von Plätzen ...
  - ... in der PRIMUS-Schule der Landgemeinde (aktuell 62 Schülerinnen  
bzw. Schüler mit Asyl- bzw. Flüchtlingshintergrund) sowie
  - ... in den Kindertagesstätten verschiedener KiTa-Träger

Landgemeinde



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

